

Laufbegeisterung ist an kein Alter gebunden – fast 200 Teilnehmer beim 14. Fachhochschullauf

Stralsund - Durchgeschwitzt, erschöpft – aber glücklich: So fühlten sich wohl fast alle Läufer, die am Pfingstsamstag nach dem Fachhochschullauf die Ziellinie überquerten.

Zum 14. Mal wurde der Laufwettkampf ausgetragen, der von der FHSG organisiert wird. Das besondere in diesem Jahr: der Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern hatte den Fachhochschullauf erneut zum Cup-Lauf ausserkoren. Frauen und Männer, die sich an dem landesweiten Cup beteiligen, konnten hier wertvolle Punkte sammeln.

Entsprechend groß war der Andrang: fast 200 Teilnehmer hatten sich angemeldet – das Gros war zwischen 20 und 50 Jahren alt, doch auch Kindergartenkinder und Rentner traten zum

Start an. Laufbegeisterung ist an kein Alter gebunden. Die FHSG bietet daher nicht nur die traditionellen Acht-Kilometer- und Zehn-Meilen-Strecken an, sondern auch Ein- und Vier-Kilometer-Distanzen für die Jüngeren. Nach 16 Minuten kam schon Ulf Röwer vom SC Motor Barth ins Ziel, der vier Kilometer gelaufen war. Die Plätze 2 und 3 belegten der Parower Benny Kreideweiß und Johannes Hohenstein vom Team Ozeaneum/Störtebeker, das sich erst vor ein paar Monaten gegründet hatte.

Da die Zehn-Meilen-Strecke zum Cup-Lauf der Männer erklärt worden war, liefen hier nur wenige Frauen mit. Eine von ihnen war die Stralsunderin Dagmar Pahlitzsch. Jahrelang trainierte die 36-Jährige für sich

– seit diesem Jahr beteiligt sie sich wieder an Wettkämpfen. Eine Woche zuvor war sie in ihrer Altersklasse die zweit-schnellste Frau beim Greifswalder Citylauf. Die zehn Meilen des Fachhochschullaufes bewältigte sie in 1:32:13 h und war damit in ihrer Altersklasse Erste. Die Organisation des Wettkampfes beurteilte sie als rundum gelungen. Die Laufstrecke selbst kannte sie noch nicht – und vor allem der Anstieg bei Parow empfand sie ebenso wie zahlreiche andere Athleten als richtig schwer.

Dass die Laufstrecken anspruchsvoll sind, bestätigte auch Andre Kobsch vom Organisationsteam der FHSG. Es geht vor allem bei Parow bergauf und bergab, der Deich am Prohner See ist schwierig zu



Die schnellsten Stralsunder auf der Zehnmeilenstrecke: Arnd Lander, Andre Kobsch, Jörg Opretzka und Reiner Wittig (v.l.).

laufen – und vor allem am Samstagvormittag brannte die Sonne unbarmherzig vom Himmel, was das Laufen zusätzlich erschwerte.

Dennoch: Schon nach 57 Minuten und 13 Sekunden erreichte der Sieger des Zehn-Meilen-Laufes das Ziel: Paul von Sebastian vom SC Neubrandenburg. Platz 2 belegte Jens Tredup von der HSG UNI Greifswald (57:54 min), Platz 3 Dirk Bockelmann vom LAC Mühl-Rosin (57:57 min). Schnellste Stralsunder waren Arnd Lander (1:05:02 h), Andre Kobsch (1:08:36), Reiner Wittig (1:09:15) – alle drei von der FHSG – sowie Jörg Opretzka (1:10:02).

Die Sieger des Acht-Kilometer-Laufes: Oliver Tessenow vom SC Neubrandenburg (26:13 min), Christian Schrotek vom LC Cottbus (26:44 min) und Tom Groschel vom LAC Mühl-Rosin (28:45 min). Schnellste

Frau auf dieser Distanz (Cup-Lauf der Damen) war Dr. Beate Krecklow vom Greifswalder SV 04, die die Ziellinie nach 31 Minuten und 5 Sekunden überquerte.

Doch längst nicht nur Cup-Läufer beteiligten sich an diesem sportlichen Höhepunkt in Stralsund. Albrecht Mantei meldete sich zum ersten Mal an dem Wettkampf an, der durch eine landschaftlich reizvolle Gegend führte, und beendete die zehn Meilen nach 1 Stunde und 20 Minuten. Auch Jürgen Blümel von Rock BB Stralsund lief erstmals den Fachhochschullauf mit und kam nach 1 Stunde und 27 Minuten ins Ziel. Vertreten waren auch Vereinsmitglieder des SV Hanse-Klinikum sowie das Team Ozeaneum/Störtebeker.

Alle Ergebnisse und Fotos gibt es unter www.gesundlaeuf.de.vu Doreen Breitenfeldt



Start zum 14. Fachhochschullauf.

Fotos: (2) Doreen Breitenfeldt